



# **Eingliederungsbilanz 2017**

(nach §54 SGB II i.V. m. §11 SGB III)

## Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	Seite 3
2. Rahmenbedingungen	Seite 3
3. Mitteleinsatz	Seite 4
4. geförderte Personengruppen	Seite 5
5. Wirksamkeit der Förderung	Seite 7
Tabellarischer Anhang	

---

Eine Veröffentlichung des:

**Jobcenter Landkreis Göppingen**  
Mörikestr. 15  
73033 Göppingen

Quellenangabe:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## 1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 54 SGB II i. V. m. § 11 SGB III ist für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit eine Eingliederungsbilanz zu erstellen.

Mit der Eingliederungsbilanz informiert der jeweilige Träger der Grundsicherung die Öffentlichkeit über die Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik welche im Berichtsjahr durchgeführt wurden.

Im Wesentlichen werden folgenden Thematiken aufgezeigt:

- wofür sind die Mittel eingesetzt worden,
- welche Personengruppen wurden gefördert,
- wie wirksam ist die Förderung gewesen.

## 2. Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr 2017 fiel die Anzahl der Arbeitslosen um -9,2 Prozent. Im Jahresdurchschnitt waren 2.739 Arbeitslosen in der Zuständigkeit des Jobcenter Landkreis Göppingen verzeichnet. Im Vorjahr waren es 3.016 arbeitslos gemeldete Personen. Dieser Rückgang ist in erster Linie dem guten Arbeitsmarkt zu verdanken. Sowohl Fachkräfte, als auch Ungelernte, hatten gute Integrationschancen.

Mit 2.035 Personen, die Ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beendeten, wurde das Niveau des Vorjahres überschritten (2016: 2.074). Der Unterschied betrug 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr (-39 Personen). Der Frauenanteil bei Integrationen lag im Jahr 2017 mit 38 Prozent (774) Integrationen nur leicht höher als im Vorjahr.

Der Anteil der Abgänge in Erwerbstätigkeit durch Vermittlung (durch das Jobcenter gefördert bzw. ungefordert) lag bei 35,0 Prozent – eine Steigerung um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

### 3. Mitteleinsatz

2017 standen dem Jobcenter Landkreis Göppingen gerundet 5,3 Mio. Euro für Eingliederungsmaßnahmen zur Verfügung, dies war 433T Euro mehr als im Vorjahr (+8,8 Prozent). Die im Jahr 2017 zur Verfügung stehenden Mittel wurden zu 92,4 Prozent eingesetzt.

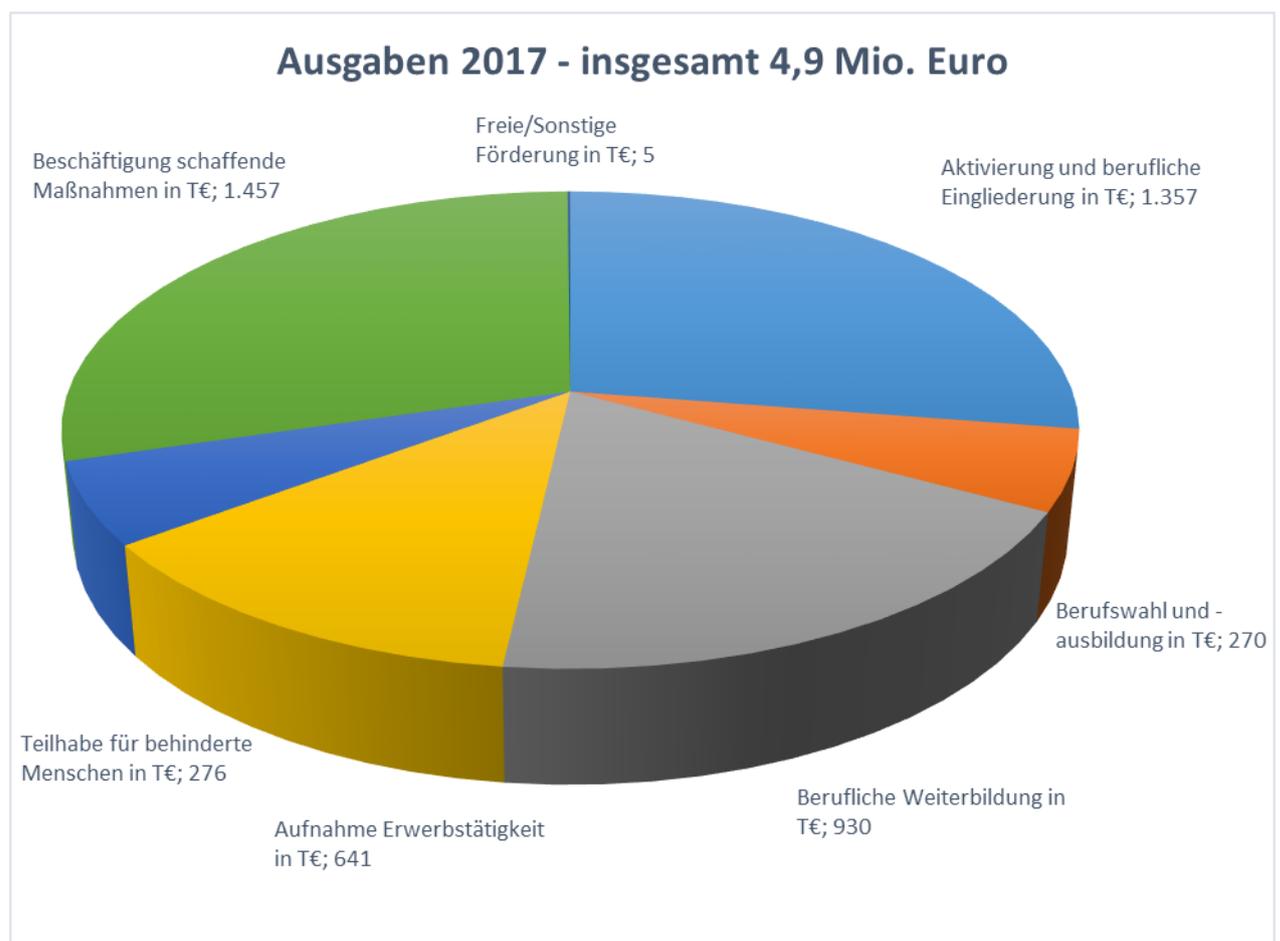
Der Anteil für beschäftigungsschaffende Maßnahmen betrug im Jahr 2017 29,5 Prozent, und damit 2,7 Prozent unter Vorjahr.

Der Einsatz von Mitteln, die die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit fördern, lag bei 13 Prozent oder 641 Tsd. Euro. Hiervon wurde der größte Teil (555 Tsd. Euro) für Eingliederungszuschüsse eingesetzt.

Der Anteil an den Leistungen zur Eingliederung betrug 27,5 Prozent.

Der Anteil der Förderung der Berufsausbildung ist im Berichtsjahr 2017 erneut gesunken und lag bei 5,5 Prozent zum Jahresende (2016: 7,1 Prozent).

Einen Überblick über den genauen Mitteleinsatz ermöglicht die nachfolgende Graphik:



#### 4. Geförderte Personengruppen

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 3.329 Personen mit Eingliederungsleistungen gefördert. Hiervon gelten 66,3 Prozent (2.206 Personen) als besonders förderungsbedürftig.

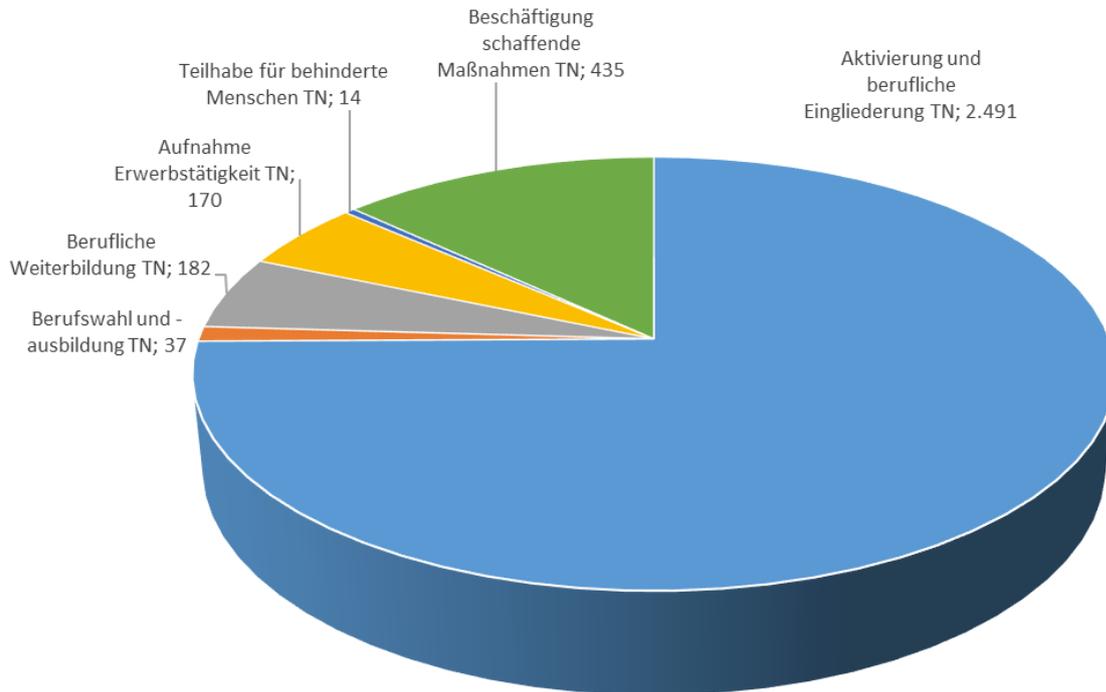
2.491 Personen nahmen Förderleistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Anspruch. Etwas weniger als die Hälfte hiervon (1.181 Personen) wurden mit Leistungen aus dem Vermittlungsbudget gefördert.

1.283 Personen wurden mit Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gefördert, Maßnahmen welche direkt auf eine Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt abzielen.

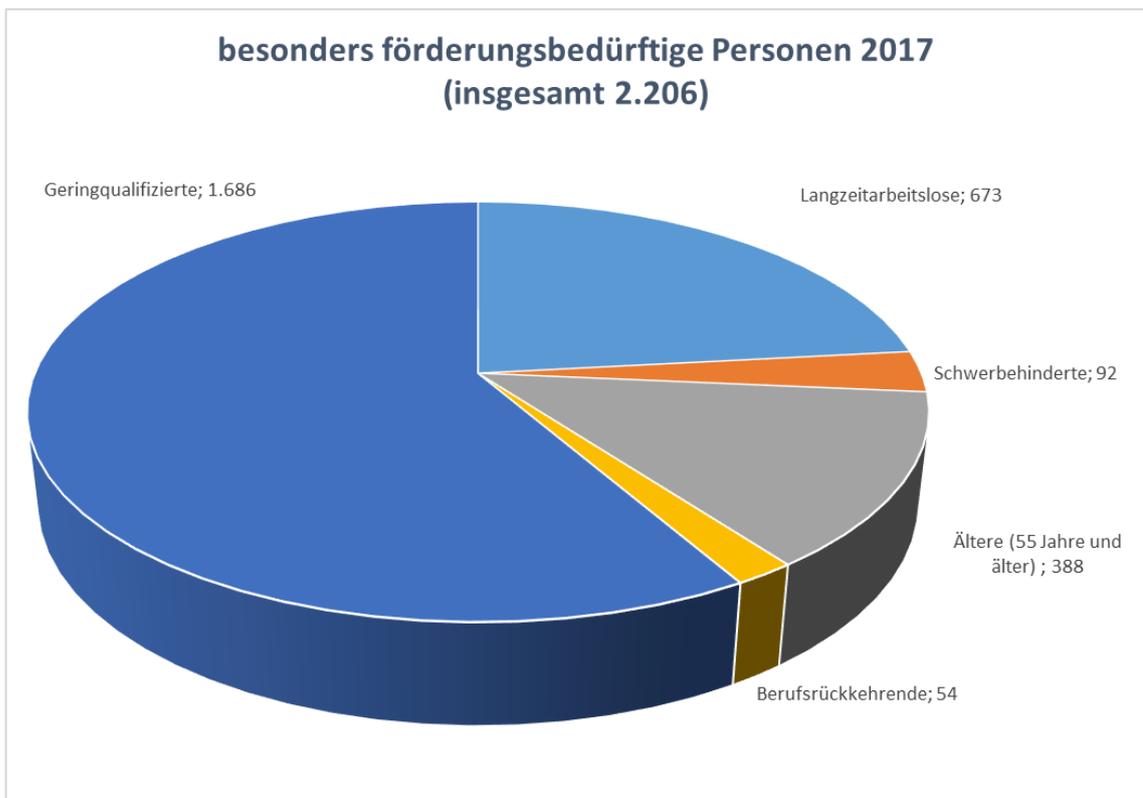
Im Vorjahresvergleich ist der Anteil der geförderten Frauen im Vergleich zu Ihrem Gesamtanteil an der Zahl der Arbeitslosen gesunken: 39,2 Prozent der Förderungen gingen 2017 an Frauen (2016: 41,4 Prozent), Ihr Anteil an der Zahl der Arbeitslosen betrug 50,5 Prozent (2016: 49,4 Prozent).

Einen Überblick über die Anteile der Personen bei den einzelnen Eingliederungsleistungen ermöglichen die nachfolgenden Grafiken.

## Teilnehmer/-innen 2017 (insgesamt: 3.329)



## besonders förderungsbedürftige Personen 2017 (insgesamt 2.206)



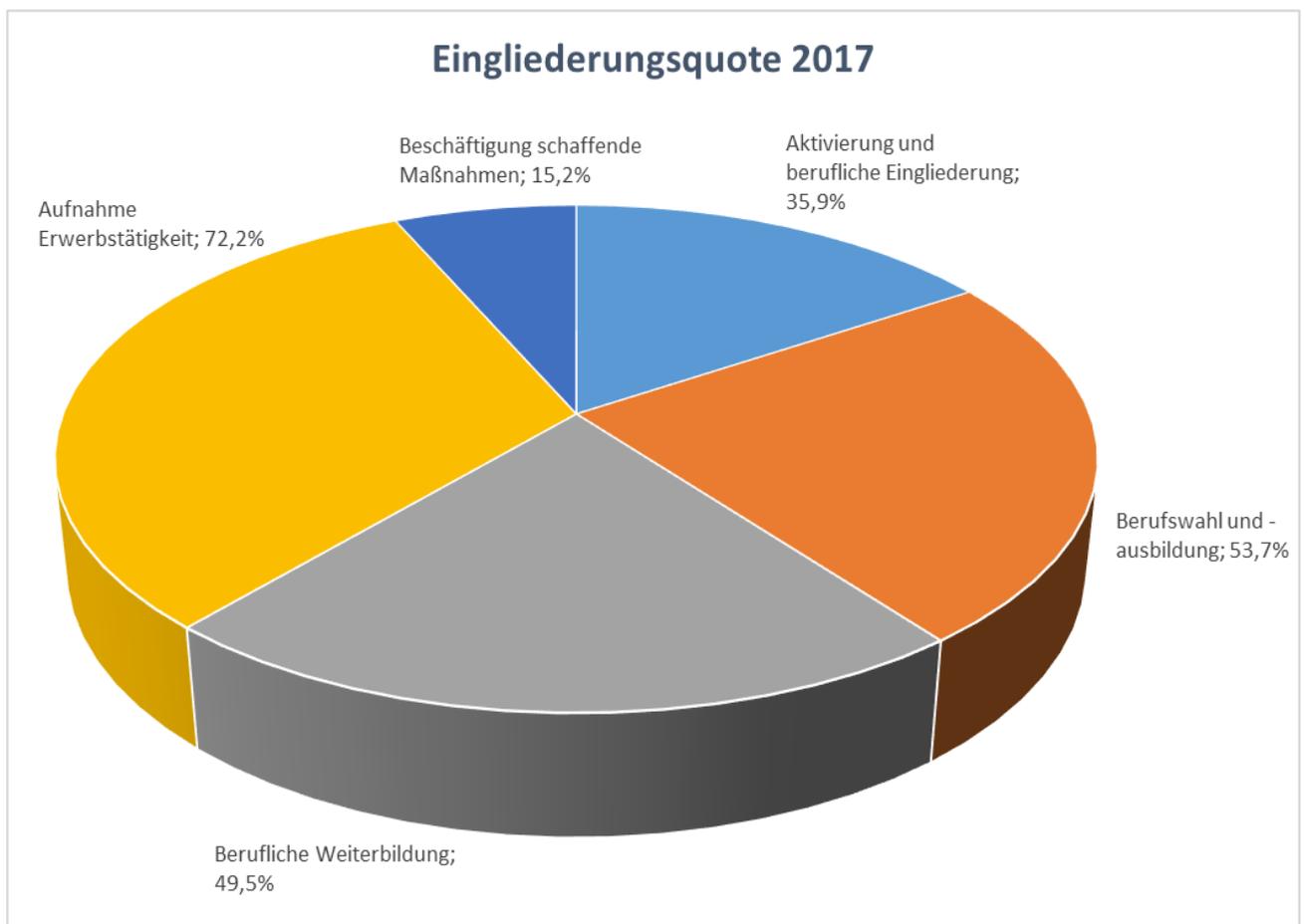
## 5. Wirksamkeit der Förderung

Die Eingliederungsquote ist der zentrale Indikator zur Wirkungsanalyse von Eingliederungsmaßnahmen. Sie gibt Auskunft, inwieweit die Maßnahmen des Trägers der Grundsicherung dazu beitragen, Arbeitslosigkeit zu beenden. Konkret gibt sie Auskunft darüber, wie viele Teilnehmer 6 Monate nach Beendigung der Fördermaßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Hierbei zeigt sich, dass die Eingliederungszuschüsse das Instrument mit der höchsten Wirksamkeit sind: 71,4 Prozent aller durch einen Eingliederungszuschuss geförderten Kunden waren 6 Monate nach Ende der Förderung noch immer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

Insgesamt zeigt sich, dass alle Eingliederungsmaßnahmen mit direktem Bezug zur Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses mit einem sehr hohen Erfolgsgrad versehen sind.

Einen weiteren Überblick ermöglicht die nachfolgende Grafik:



Tabellen

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Göppingen  
Jahreszahlen 2017



## Impressum

<b>Titel:</b>	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
<b>Region:</b>	Jobcenter Göppingen
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreszahlen 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	30.06.2018
<b>Hinweise:</b>	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2017,  Nürnberg, Juni 2018

<b>Nutzungsbedingungen</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

**Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls
	1	2
<b>Zugewiesene Mittel insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>6.471</b>	<b>76,3</b>
<b>Verfügbare Mittel insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>5.345</b>	<b>92,4</b>
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	x
nachrichtl. Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen <sup>4)</sup>	1.269	45,6

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	in % von Insgesamt
	1	2
<b>Leistungen zur Eingliederung insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>4.937</b>	<b>100</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>1.357</b>	<b>27,5</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	105	2,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.242	25,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	0,2
Maßnahmen bei einem Träger	1.231	24,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	4	0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget		0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	10	0,2
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>270</b>	<b>5,5</b>
Assistierte Ausbildung	55	1,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	0,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	163	3,3
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	-	-
Einstiegsqualifizierung	32	0,6
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>930</b>	<b>18,8</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	906	18,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	20	0,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	4	0,1
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>641</b>	<b>13,0</b>
Eingliederungszuschuss	555	11,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	67	1,4
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	14	0,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	4	0,1
<b>E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>276</b>	<b>5,6</b>
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	276	5,6
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>1.457</b>	<b>29,5</b>
Arbeitsgelegenheiten	878	17,8
dar. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	878	17,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	579	11,7
<b>G Freie Förderung</b>	-	-
Freie Förderung SGB II	-	-
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen <sup>4)</sup>	579	11,7
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>5</b>	<b>0,1</b>
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	5	0,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.
- 4) Die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e, 16f und 16h SGB II erfolgt gemeinsam, deshalb ist ein getrennter Nachweis nicht möglich.

**Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) <sup>1)</sup>		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) <sup>2)</sup>	
	2017	+/- Vorjahr	2017	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>1) 2)</sup>	89	8	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	968	388	1,8	0,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	30	11	0,4	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.359	471	2,4	0,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1) 2)</sup>	4.000	2.000	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1) 2)</sup>	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>1) 2)</sup>	15	-15	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung	2	-11	1,5	0,2
Probeförderung behinderter Menschen	x	x	3,0	-0,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen <sup>1) 2)</sup>	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>				
Assistierte Ausbildung	797	254	5,0	1,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	265	-112	8,0	3,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.129	146	16,8	0,4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	341	2	6,9	1,4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	911	22	5,1	-0,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	523	-234	13,2	9,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>				
Eingliederungszuschuss	842	58	4,5	-0,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	858	128	10,8	-0,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	11,0	9,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	291	93	6,0	-0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>1) 2)</sup>	1.953	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.873	534	8,3	1,6
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>				
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	335	-44	6,7	0,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.270	181	11,0	0,2
<b>G Freie Förderung</b>				
Freie Förderung SGB II <sup>1) 2)</sup>	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3a I) Zugang - Jahressumme<sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.759	6.553	x	407	970	123	5.500
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.491</b>	<b>1.613</b>	<b>499</b>	<b>58</b>	<b>236</b>	<b>36</b>	<b>1.238</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.181	697	225	30	158	21	470
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.283	896	267	25	*	*	757
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	377	222	51	8	*	*	188
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	906	674	216	17	68	8	569
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	24	17	7	*	-	*	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	11	9	4	*	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	13	8	3	-	-	*	6
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	3	-	*	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>37</b>	<b>35</b>	-	-	-	*	<b>35</b>
Assistierte Ausbildung	10	10	-	-	-	-	10
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	-	-	-	*	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	8	-	-	-	-	8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	12	10	-	-	-	-	10
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>182</b>	<b>111</b>	<b>44</b>	<b>*</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>81</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	177	*	44	*	8	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	*	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>170</b>	<b>107</b>	<b>37</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>*</b>	<b>80</b>
Eingliederungszuschuss	151	89	29	*	6	*	68
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	9	*	*	3	*	6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	4	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	-	*	-	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	-	<b>*</b>	-	<b>*</b>	<b>3</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	14	5	-	*	-	*	3
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>435</b>	<b>335</b>	<b>93</b>	<b>19</b>	<b>132</b>	<b>6</b>	<b>249</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	387	298	85	*	111	6	225
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	37	8	*	21	-	24
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.329</b>	<b>2.206</b>	<b>673</b>	<b>92</b>	<b>388</b>	<b>54</b>	<b>1.686</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3a II) Anteile <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.759	67,1	x	4,2	9,9	1,3	56,4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.491</b>	<b>64,8</b>	<b>20,0</b>	<b>2,3</b>	<b>9,5</b>	<b>1,4</b>	<b>49,7</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.181	59,0	19,1	2,5	13,4	1,8	39,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.283	69,8	20,8	1,9	*	*	59,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	377	58,9	13,5	2,1	*	*	49,9
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	906	74,4	23,8	1,9	7,5	0,9	62,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	24	70,8	29,2	*	-	*	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	11	81,8	36,4	*	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	13	61,5	23,1	-	-	*	46,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	100,0	-	*	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>37</b>	<b>94,6</b>	-	-	-	*	<b>94,6</b>
Assistierte Ausbildung	10	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	100,0	-	-	-	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	12	83,3	-	-	-	-	83,3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>182</b>	<b>61,0</b>	<b>24,2</b>	*	<b>4,4</b>	<b>3,8</b>	<b>44,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	177	*	24,9	*	4,5	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>170</b>	<b>62,9</b>	<b>21,8</b>	<b>5,3</b>	<b>7,1</b>	*	<b>47,1</b>
Eingliederungszuschuss	151	58,9	19,2	*	4,0	*	45,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	100,0	*	*	33,3	*	66,7
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>14</b>	<b>35,7</b>	-	*	-	*	<b>21,4</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	14	35,7	-	*	-	*	21,4
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>435</b>	<b>77,0</b>	<b>21,4</b>	<b>4,4</b>	<b>30,3</b>	<b>1,4</b>	<b>57,2</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	387	77,0	22,0	*	28,7	1,6	58,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	77,1	16,7	*	43,8	-	50,0
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.329</b>	<b>66,3</b>	<b>20,2</b>	<b>2,8</b>	<b>11,7</b>	<b>1,6</b>	<b>50,6</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.739	2.036	943	143	373	45	1.501
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>220</b>	<b>148</b>	<b>46</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>122</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	218	146	46	5	16	1	121
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15	9	2	0	0	0	8
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	203	137	44	4	16	1	114
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2	1	1	-	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	-	0	0	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>32</b>
Assistierte Ausbildung	6	6	-	-	-	-	6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	-	-	-	0	7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	12	2	-	-	-	12
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	-	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	8	7	-	-	-	-	7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>86</b>	<b>54</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>43</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83	52	16	1	2	3	42
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	2	1	0	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0	-	-	-	0	0
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>67</b>	<b>42</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>30</b>
Eingliederungszuschuss	55	31	9	1	3	1	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	7	1	6	1	0	4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	1	1	-	-	-	0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	3	2	-	1	-	2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	0	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	2	1	1	-	0	2
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>256</b>	<b>207</b>	<b>55</b>	<b>12</b>	<b>93</b>	<b>2</b>	<b>150</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	218	179	49	12	78	2	130
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	28	6	1	16	-	20
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>670</b>	<b>486</b>	<b>134</b>	<b>27</b>	<b>116</b>	<b>8</b>	<b>379</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3b II) Anteile <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.739	74,3	34,4	5,2	13,6	1,6	54,8
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>220</b>	<b>67,2</b>	<b>21,1</b>	<b>2,2</b>	<b>7,3</b>	<b>0,6</b>	<b>55,5</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	218	67,1	20,9	2,1	7,3	0,6	55,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15	59,3	9,9	2,2	2,7	0,5	51,6
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	203	67,6	21,8	2,1	7,6	0,6	55,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2	75,0	45,0	-	-	-	40,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	100,0	-	80,0	40,0	-	20,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>33</b>	<b>97,7</b>	<b>4,8</b>	-	-	<b>0,8</b>	<b>97,7</b>
Assistierte Ausbildung	6	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	100,0	-	-	-	3,8	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	100,0	13,2	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	-	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	8	90,4	-	-	-	-	90,4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>86</b>	<b>62,1</b>	<b>19,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>4,1</b>	<b>50,0</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83	62,5	19,6	1,6	1,9	3,9	51,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	47,4	26,3	5,3	-	-	21,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	100,0	-	-	-	100,0	100,0
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>67</b>	<b>63,3</b>	<b>20,2</b>	<b>10,7</b>	<b>8,0</b>	<b>1,1</b>	<b>45,5</b>
Eingliederungszuschuss	55	57,0	16,8	1,4	5,5	1,2	43,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	100,0	20,5	97,4	21,8	1,3	62,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	100,0	70,0	-	-	-	30,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	87,2	57,4	-	23,4	-	51,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	0	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>8</b>	<b>29,2</b>	<b>7,3</b>	<b>10,4</b>	-	<b>1,0</b>	<b>19,8</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	29,2	7,3	10,4	-	1,0	19,8
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>256</b>	<b>80,9</b>	<b>21,3</b>	<b>4,8</b>	<b>36,4</b>	<b>0,9</b>	<b>58,4</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	218	82,2	22,3	5,3	35,6	1,1	59,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	73,9	15,8	2,2	41,2	-	52,0
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>670</b>	<b>72,5</b>	<b>20,0</b>	<b>4,0</b>	<b>17,4</b>	<b>1,2</b>	<b>56,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3c I) Zugang und Bestand <sup>1)</sup>

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.392	241	568	108
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>319</b>	<b>46</b>	<b>94</b>	<b>12</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	x	35	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	232	45	59	12
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	61	2	8	0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	171	43	51	12
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	*	x	-	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	1	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>10</b>
Assistierte Ausbildung	8	5	*	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	4	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	12	*	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	1	-	-
Einstiegsqualifizierung	7	5	3	1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>*</b>	<b>0</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	1	*	0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>*</b>	<b>1</b>
Eingliederungszuschuss	*	5	*	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	2	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>*</b>	<b>1</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	1	*	1
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>46</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>4</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	15	*	4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	0	*	0
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>412</b>	<b>97</b>	<b>125</b>	<b>28</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

3c II) Anteile an insgesamt <sup>1)</sup>

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,3	8,8	12,9	7,8
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>12,8</b>	<b>20,7</b>	<b>9,7</b>	<b>15,2</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	x	7,2	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	18,1	20,6	12,6	15,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	16,2	14,3	7,8	9,3
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	18,9	21,1	13,9	15,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	-	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	30,0	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>70,3</b>	<b>81,6</b>	<b>87,5</b>	<b>85,9</b>
Assistierte Ausbildung	80,0	82,6	*	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	42,9	62,8	*	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	100,0	*	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	100,0	x	x
Einstiegsqualifizierung	58,3	66,0	100,0	68,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>2,7</b>	<b>0,9</b>	<b>*</b>	<b>0,8</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	0,6	*	0,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	7,9	x	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>7,6</b>	<b>9,8</b>	<b>*</b>	<b>6,1</b>
Eingliederungszuschuss	*	8,6	*	8,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	26,9	*	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	-	*	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>21,4</b>	<b>15,6</b>	<b>*</b>	<b>20,0</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	21,4	15,6	*	20,0
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>10,6</b>	<b>6,1</b>	<b>9,3</b>	<b>3,8</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	7,1	*	4,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	0,4	*	1,1
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>12,4</b>	<b>14,4</b>	<b>9,6</b>	<b>10,4</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

4a) Zugang - Jahressumme <sup>1)</sup>

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.411	45,2	3.038	x	172	468	122	2.544
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>965</b>	<b>38,7</b>	<b>668</b>	<b>274</b>	<b>24</b>	<b>94</b>	<b>36</b>	<b>474</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	487	41,2	309	125	12	61	21	188
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	469	36,6	353	149	12	33	*	280
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	102	27,1	62	26	4	3	*	41
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	367	40,5	291	123	8	30	8	239
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	*	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	6	46,2	3	-	-	-	*	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>8</b>	<b>21,6</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
Assistierte Ausbildung	*	*	3	-	-	-	-	3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	25,0	3	-	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>79</b>	<b>43,4</b>	<b>49</b>	<b>21</b>	<b>*</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>34</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	21	*	4	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	-	-	-	*	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>42</b>	<b>24,7</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>*</b>	<b>7</b>	<b>*</b>	<b>13</b>
Eingliederungszuschuss	35	23,2	20	8	*	*	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	3	*	*	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	*	3	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	*	-	*	-	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>6</b>	<b>42,9</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	42,9	*	-	-	-	*	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>205</b>	<b>47,1</b>	<b>171</b>	<b>50</b>	<b>10</b>	<b>56</b>	<b>6</b>	<b>139</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	181	46,8	151	45	*	46	6	125
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	50,0	20	5	*	10	-	14
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>1.305</b>	<b>39,2</b>	<b>925</b>	<b>358</b>	<b>40</b>	<b>161</b>	<b>54</b>	<b>670</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ins- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.384	50,5	1.055	525	57	175	44	797
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>80</b>	<b>36,4</b>	<b>62</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>50</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	80	36,5	61	26	3	7	1	50
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	23,6	2	1	0	0	0	2
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	76	37,5	59	25	2	7	1	48
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	0	25,0	0	-	-	-	-	0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	20,0	0	-	-	-	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>11</b>	<b>34,0</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>11</b>
Assistierte Ausbildung	2	40,6	2	-	-	-	-	2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	14,1	1	-	-	-	0	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	49,3	6	2	-	-	-	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	2	26,6	2	-	-	-	-	2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>40</b>	<b>45,9</b>	<b>26</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>20</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	39	47,2	26	9	1	1	3	20
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	5,3	0	-	0	-	-	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	100,0	0	-	-	-	0	0
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>19</b>	<b>28,9</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
Eingliederungszuschuss	15	26,7	6	2	1	1	1	4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	30,8	2	0	2	0	0	0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	70,0	1	1	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	44,7	2	1	-	1	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	0	100,0	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>3</b>	<b>31,3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	31,3	1	-	-	-	0	1
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>118</b>	<b>45,9</b>	<b>101</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>82</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	102	46,7	87	23	5	32	2	72
Förderung von Arbeitsverhältnissen	16	41,2	13	4	1	7	-	10
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>271</b>	<b>40,3</b>	<b>211</b>	<b>68</b>	<b>12</b>	<b>49</b>	<b>8</b>	<b>168</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation unterzeichnet ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>2)</sup>	2,0	2,2	1,8
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	50,5	49,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>2)</sup>	x	55,0	45,0

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	40,3	59,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 14,6	14,6

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	40,7	59,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 14,3	14,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>2)</sup>	2,2	2,3	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	49,4	50,6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>2)</sup>	x	52,5	47,5

realisierter Förderanteil	x	44,0	56,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 8,5	8,5

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	44,4	55,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 8,1	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte <sup>2)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>10.514</b>	<b>7.320</b>	<b>2.315</b>	<b>455</b>	<b>1.147</b>	<b>142</b>	<b>5.883</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	2.035	1.331	353	51	177	39	1.073
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.977	1.288	337	49	170	38	1.043
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	18,8	17,6	14,6	10,8	14,8	26,8	17,7
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	1.510	951	207	26	86	29	792
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,4	13,0	8,9	5,7	7,5	20,4	13,5
dar. in selbständige Tätigkeit	07	50	36	14	*	7	-	25
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,5	0,5	0,6	*	0,6	-	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	42	29	9	*	5	-	21
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,4	0,4	*	0,4	-	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	691	472	149	23	102	13	369
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	35,0	36,6	44,2	46,9	60,0	34,2	35,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	346	210	47	4	25	7	176
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	22,9	22,1	22,7	15,4	29,1	24,1	22,2

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt <sup>1)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte <sup>2)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>4.731</b>	<b>3.422</b>	<b>1.234</b>	<b>192</b>	<b>561</b>	<b>141</b>	<b>2.746</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	774	533	182	22	77	38	406
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	753	517	173	20	72	37	400
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	15,9	15,1	14,0	10,4	12,8	26,2	14,6
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	559	364	108	6	35	28	285
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,8	10,6	8,8	3,1	6,2	19,9	10,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	17	13	7	*	5	-	5
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,4	0,6	*	0,9	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	14	10	4	*	3	-	4
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,3	0,3	*	0,5	-	0,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	256	196	77	13	44	13	155
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	34,0	37,9	44,5	65,0	61,1	35,1	38,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	90	61	19	-	9	7	51
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	16,1	16,8	17,6	-	25,7	25,0	17,9

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbstständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.449</b>	<b>1.019</b>	<b>1.430</b>	<b>1.587</b>	<b>511</b>	<b>102</b>	<b>270</b>	<b>32</b>	<b>1.138</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>2.449</b>	<b>1.019</b>	<b>1.430</b>	<b>1.587</b>	<b>511</b>	<b>102</b>	<b>270</b>	<b>32</b>	<b>1.138</b>
Vermittlungsbudget	1.342	550	792	788	295	60	194	16	482
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.080	457	623	782	205	38	76	16	653
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	386	131	255	244	45	17	22	4	205
Maßnahmen bei einem Träger	694	326	368	538	160	21	54	12	448
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	-	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	*	12	*	*	11	*	-	-	3
dav. Vermittlungsbudget	18	7	11	12	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	*	5	*	*	*	-	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>41</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>40</b>	-	-	-	-	<b>40</b>
Assistierte Ausbildung <sup>5)</sup>	10	*	*	10	-	-	-	-	10
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	*	3	-	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18	4	14	18	-	-	-	-	18
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	10	4	6	9	-	-	-	-	9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>188</b>	<b>85</b>	<b>103</b>	<b>114</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>83</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	180	81	99	109	*	*	9	7	79
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	4	4	5	*	*	-	-	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>177</b>	<b>60</b>	<b>117</b>	<b>105</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>*</b>	<b>72</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>169</b>	<b>57</b>	<b>112</b>	<b>99</b>	<b>*</b>	<b>12</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>67</b>
Eingliederungszuschuss	161	52	109	91	23	5	14	*	64
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	3	*	*	7	*	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	-	*	-	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	8	3	5	6	*	-	*	-	5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>*</b>	-	<b>*</b>	-	-	<b>*</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	5	6	*	-	*	-	-	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>387</b>	<b>184</b>	<b>203</b>	<b>311</b>	<b>88</b>	<b>19</b>	<b>107</b>	<b>*</b>	<b>232</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	348	173	175	281	85	*	90	*	213
Förderung von Arbeitsverhältnissen	39	11	28	30	3	*	17	-	19
<b>G Freie Förderung</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	-	-	-	-	<b>11</b>
Freie Förderung SGB II	11	3	8	11	-	-	-	-	11
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.264</b>	<b>1.372</b>	<b>1.892</b>	<b>2.170</b>	<b>659</b>	<b>147</b>	<b>404</b>	<b>42</b>	<b>1.577</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>3.256</b>	<b>1.369</b>	<b>1.887</b>	<b>2.164</b>	<b>657</b>	<b>147</b>	<b>402</b>	<b>42</b>	<b>1.572</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>35,9</b>	<b>31,2</b>	<b>39,3</b>	<b>31,5</b>	<b>21,3</b>	<b>39,2</b>	<b>24,8</b>	<b>28,1</b>	<b>32,0</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>35,9</b>	<b>31,2</b>	<b>39,3</b>	<b>31,5</b>	<b>21,3</b>	<b>39,2</b>	<b>24,8</b>	<b>28,1</b>	<b>32,0</b>
Vermittlungsbudget	36,9	35,5	37,9	30,5	21,7	40,0	24,2	x	30,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	34,8	25,6	41,6	32,6	21,0	36,8	26,3	x	33,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	48,4	43,5	51,0	46,3	37,8	x	45,5	x	45,4
Maßnahmen bei einem Träger	27,2	18,4	35,1	26,4	16,3	9,5	18,5	x	27,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	32,0	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>53,7</b>	<b>x</b>	<b>52,0</b>	<b>52,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>52,5</b>
Assistierte Ausbildung <sup>5)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>49,5</b>	<b>47,1</b>	<b>51,5</b>	<b>51,8</b>	<b>61,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>55,4</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	50,0	48,1	51,5	53,2	63,6	x	x	x	57,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>69,5</b>	<b>78,3</b>	<b>65,0</b>	<b>67,6</b>	<b>80,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>62,5</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>72,2</b>	<b>82,5</b>	<b>67,0</b>	<b>70,7</b>	<b>83,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>65,7</b>
Eingliederungszuschuss	71,4	82,7	66,1	69,2	82,6	x	x	x	64,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>15,2</b>	<b>14,1</b>	<b>16,3</b>	<b>15,1</b>	<b>13,6</b>	<b>x</b>	<b>14,0</b>	<b>x</b>	<b>15,5</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,1	12,7	11,4	11,7	11,8	x	8,9	x	13,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	43,6	x	46,4	46,7	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>36,1</b>	<b>32,1</b>	<b>39,1</b>	<b>32,3</b>	<b>24,7</b>	<b>43,5</b>	<b>23,4</b>	<b>31,0</b>	<b>32,5</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>36,2</b>	<b>32,1</b>	<b>39,1</b>	<b>32,3</b>	<b>24,7</b>	<b>43,5</b>	<b>23,4</b>	<b>31,0</b>	<b>32,6</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = „sozialversicherungspflichtig beschäftigt“ dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

5) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde

zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleichg- estellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>61,7</b>	<b>57,4</b>	<b>64,7</b>	<b>56,7</b>	<b>37,0</b>	<b>55,9</b>	<b>52,2</b>	<b>40,6</b>	<b>59,8</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>61,7</b>	<b>57,4</b>	<b>64,7</b>	<b>56,7</b>	<b>37,0</b>	<b>55,9</b>	<b>52,2</b>	<b>40,6</b>	<b>59,8</b>
Vermittlungsbudget	62,7	60,9	64,0	55,2	37,6	58,3	54,6	x	57,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	60,6	53,0	66,3	58,6	36,6	52,6	46,1	x	61,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,4	62,6	72,9	67,6	44,4	x	59,1	x	70,2
Maßnahmen bei einem Träger	55,8	49,1	61,7	54,5	34,4	33,3	40,7	x	57,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	48,0	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>75,6</b>	<b>x</b>	<b>76,0</b>	<b>75,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>75,0</b>
Assistierte Ausbildung <sup>5)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>64,4</b>	<b>67,1</b>	<b>62,1</b>	<b>66,7</b>	<b>73,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>69,9</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	64,4	66,7	62,6	67,0	75,8	x	x	x	69,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>79,7</b>	<b>86,7</b>	<b>76,1</b>	<b>79,0</b>	<b>92,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>76,4</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>80,5</b>	<b>89,5</b>	<b>75,9</b>	<b>80,8</b>	<b>91,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>77,6</b>
Eingliederungszuschuss	79,5	88,5	75,2	79,1	91,3	x	x	x	76,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>60,5</b>	<b>58,7</b>	<b>62,1</b>	<b>60,8</b>	<b>62,5</b>	<b>x</b>	<b>70,1</b>	<b>x</b>	<b>59,1</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	59,5	59,5	59,4	59,8	62,4	x	71,1	x	58,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	69,2	x	78,6	70,0	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>62,9</b>	<b>59,7</b>	<b>65,2</b>	<b>59,4</b>	<b>44,5</b>	<b>65,3</b>	<b>56,9</b>	<b>40,5</b>	<b>61,4</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>62,9</b>	<b>59,8</b>	<b>65,2</b>	<b>59,4</b>	<b>44,3</b>	<b>65,3</b>	<b>57,2</b>	<b>40,5</b>	<b>61,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = „sozialversicherungspflichtig beschäftigt“ dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

5) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde

zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

## **Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Informationen zur Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Eingliederung auf dem regionalen Arbeitsmarkt (§11 Abs. 2 Nr. 7) sind im Internet-Angebot der Statistik zu finden. Kennzahlen zur Beschreibung von Angebot und Nachfrage sowie von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung als Indikatoren der relativen Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots sind u.a. dargestellt in der

[Interaktiven Visualisierung "Regionale Arbeitsmarktanalyse"](#)

Sie unterstützt die Analyse des regionalen Arbeitsmarktes. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Sie enthält Daten zu

- Niveau und Entwicklung der Zahl erwerbsfähiger Menschen
- Beschäftigungsentwicklung nach Branchen und Berufen
- Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt sowie
- Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber hinaus bieten folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte eine gute Möglichkeit der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt kommunal - Gemeinden \(Jahreszahlen\)](#)

[Frauen und Männer - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Jahreszahlen\)](#)

[Frauen und Männer - Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monatszahlen\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen: Analysedaten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monatszahlen\)](#)

[Bewerber und Berufsausbildungsstellen - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monatszahlen ab März 2009\)](#)

[Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit Migrationshintergrund - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Jahreszahlen\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Arbeitsmarktpolitische Instrumente - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monatszahlen\)](#)

[Verbleib nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten im Rechtskreis SGB II - Deutschland,](#)

[Regionaldirektionen, Jobcenter \(Zeitreihe\)](#)

[Verbleib nach Austritt aus arbeitsmarktpolit. Instrumenten im Rechtskreis SGB III - Deutschland, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[interaktive Visualisierung Regionale Strukturanalyse](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o.g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!

Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

**Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung**  
**8a) Zugang Jahressumme <sup>1)</sup>**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.500</b>	<b>2.491</b>	<b>2.466</b>	<b>2.491</b>	<b>25</b>	<b>1,0</b>
Vermittlungsbudget	1.368	1.378	1.342	1.181	- 161	- 12,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.092	1.045	1.093	1.283	190	17,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	430	337	386	377	- 9	- 2,3
Maßnahmen bei einem Träger	662	708	707	906	199	28,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	6	-	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	40	68	28	24	- 4	- 14,3
dav. Vermittlungsbudget	19	43	18	11	- 7	- 38,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21	25	10	13	3	30,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	3	3	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>43</b>	<b>37</b>	<b>- 6</b>	<b>- 14,0</b>
Assistierte Ausbildung	-	-	12	10	- 2	- 16,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	10	7	- 3	- 30,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	17	11	8	- 3	- 27,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	11	9	10	12	2	20,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>164</b>	<b>178</b>	<b>180</b>	<b>182</b>	<b>2</b>	<b>1,1</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	160	168	173	177	4	2,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	10	7	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	*	*	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>175</b>	<b>171</b>	<b>176</b>	<b>170</b>	<b>- 6</b>	<b>- 3,4</b>
Eingliederungszuschuss	147	150	162	151	- 11	- 6,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	12	7	9	2	28,6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	9	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	16	*	-	*	*	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>*</b>	<b>14</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	9	*	14	*	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>362</b>	<b>381</b>	<b>385</b>	<b>435</b>	<b>50</b>	<b>13,0</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	320	344	354	387	33	9,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	37	31	48	17	54,8
<b>G Freie Förderung</b>	<b>28</b>	<b>24</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
Freie Förderung SGB II	28	24	*	-	*	*
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.269</b>	<b>3.283</b>	<b>3.264</b>	<b>3.329</b>	<b>65</b>	<b>2,0</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zkt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.  
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) <sup>1)</sup>

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.489</b>	<b>2.461</b>	<b>2.449</b>	<b>35,3</b>	<b>35,0</b>	<b>35,9</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ <sup>2)</sup></b>	<b>2.489</b>	<b>2.461</b>	<b>2.449</b>	<b>35,3</b>	<b>35,0</b>	<b>35,9</b>
Vermittlungsbudget	1.368	1.377	1.342	35,2	35,3	36,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.081	1.015	1.080	35,9	33,5	34,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	429	338	386	52,2	50,9	48,4
Maßnahmen bei einem Träger	652	677	694	25,2	24,8	27,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	6	-	*	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	40	69	*	22,5	52,2	32,0
dav. Vermittlungsbudget	19	43	18	x	60,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	21	26	*	28,6	38,5	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) <sup>2)</sup>	-	-	-	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>43</b>	<b>33</b>	<b>41</b>	<b>65,1</b>	<b>54,5</b>	<b>53,7</b>
Assistierte Ausbildung <sup>3)</sup>	-	-	10	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	3	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26	18	18	57,7	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	11	10	10	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>193</b>	<b>144</b>	<b>188</b>	<b>48,7</b>	<b>43,8</b>	<b>49,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	186	141	180	48,9	44,0	50,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	3	8	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	-	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>184</b>	<b>168</b>	<b>177</b>	<b>66,3</b>	<b>66,7</b>	<b>69,5</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>2)</sup></b>	<b>172</b>	<b>147</b>	<b>169</b>	<b>70,3</b>	<b>75,5</b>	<b>72,2</b>
Eingliederungszuschuss	168	137	161	70,8	75,9	71,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	*	*	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	*	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	x	x	x
<i>Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>2)</sup></i>	*	5	8	x	x	x
<i>Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>2)</sup></i>	*	16	-	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	6	11	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>346</b>	<b>386</b>	<b>387</b>	<b>16,2</b>	<b>15,8</b>	<b>15,2</b>
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	307	344	348	12,1	10,2	12,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	39	42	39	48,7	61,9	43,6
<b>G Freie Förderung</b>	<b>34</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>23,5</b>	<b>54,5</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II	34	22	11	23,5	54,5	x
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.297</b>	<b>3.220</b>	<b>3.264</b>	<b>36,0</b>	<b>35,1</b>	<b>36,1</b>
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>2)</sup></b>	<b>3.285</b>	<b>3.199</b>	<b>3.256</b>	<b>36,1</b>	<b>35,3</b>	<b>36,2</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

3) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme <sup>1)</sup>**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						Deutsche (m. mind. einem zuge- wande- ren Elternteil)	
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung			
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter		
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	9.759	7.397	71,1	53,7	41,3	12,3	15,9	8,9	7,0	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.491</b>	<b>1.947</b>	<b>69,2</b>	<b>53,5</b>	<b>42,1</b>	<b>11,4</b>	<b>14,0</b>	<b>5,6</b>	<b>8,4</b>	
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.181	921	62,0	45,9	33,8	12,2	*	*	9,9	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.283	1.009	76,1	60,9	50,0	10,9	13,5	*	*	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	377	288	75,0	60,4	52,1	(8,3)	13,9	(7,3)	(6,6)	
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	906	721	76,6	61,0	49,1	11,9	13,3	6,0	7,4	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	24	14	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	11	5	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	13	9	(55,6)	(*)	(33,3)	(-)	(*)	(*)	(*)	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>(73,3)</b>	<b>(*)</b>	<b>(46,7)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(16,7)</b>	<b>(*)</b>	
Assistierte Ausbildung	10	7	(71,4)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	(71,4)	(71,4)	(71,4)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	8	6	(83,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	12	10	(70,0)	(70,0)	(60,0)	(*)	(-)	(-)	(-)	
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>182</b>	<b>139</b>	<b>58,3</b>	<b>38,8</b>	<b>27,3</b>	<b>(11,5)</b>	<b>18,7</b>	<b>(6,5)</b>	<b>(12,2)</b>	
Förderung der beruflichen Weiterbildung	177	136	*	39,7	27,9	(11,8)	(*)	(6,6)	(*)	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	3	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>170</b>	<b>143</b>	<b>62,2</b>	<b>42,0</b>	<b>29,4</b>	<b>(12,6)</b>	<b>18,9</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	
Eingliederungszuschuss	151	126	63,5	41,3	29,4	(11,9)	*	(11,9)	(*)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	8	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)	
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7	6	(66,7)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>(88,9)</b>	<b>(*)</b>	<b>(44,4)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	14	9	(88,9)	(*)	(44,4)	(*)	(*)	(*)	(*)	
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>435</b>	<b>339</b>	<b>62,5</b>	<b>49,0</b>	<b>31,6</b>	<b>17,4</b>	<b>13,0</b>	<b>(5,6)</b>	<b>(7,4)</b>	
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	387	301	63,5	50,5	33,9	16,6	12,3	(*)	(*)	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	38	(55,3)	(36,8)	(13,2)	(23,7)	(18,4)	(*)	(*)	
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.329</b>	<b>2.607</b>	<b>67,5</b>	<b>51,5</b>	<b>39,3</b>	<b>12,2</b>	<b>14,5</b>	<b>6,1</b>	<b>8,4</b>	

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						Deutsche (m. mind. einem zuge- wanden- ten Elternteil)	
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung			
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter		
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.739	2.109	66,8	50,3	36,6	13,6	15,1	8,1	7,0	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>220</b>	<b>171</b>	<b>79,7</b>	<b>63,8</b>	<b>54,1</b>	<b>(9,8)</b>	<b>(14,0)</b>	<b>(6,8)</b>	<b>(7,2)</b>	
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	218	170	79,8	64,2	54,3	(9,9)	(13,7)	(6,5)	(7,2)	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15	11	(81,6)	(68,4)	(60,3)	(8,1)	(13,2)	(8,8)	(4,4)	
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	203	159	79,6	63,9	53,9	(10,0)	(13,7)	(6,4)	(7,4)	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	2	1	(83,3)	(16,7)	(16,7)	(-)	(66,7)	(50,0)	(16,7)	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(40,0)	(40,0)	(40,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>(76,1)</b>	<b>(49,0)</b>	<b>(45,0)</b>	<b>(4,0)</b>	<b>(27,1)</b>	<b>(24,8)</b>	<b>(2,3)</b>	
Assistierte Ausbildung	6	5	(77,8)	(33,3)	(18,5)	(14,8)	(44,4)	(35,2)	(9,3)	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	7	7	(88,5)	(88,5)	(82,1)	(6,4)	(-)	(-)	(-)	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	12	10	(62,6)	(22,0)	(22,0)	(-)	(40,7)	(38,2)	(2,4)	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(100,0)	(100,0)	(-)	
Einstiegsqualifizierung	8	7	(80,0)	(70,0)	(68,8)	(1,3)	(10,0)	(10,0)	(-)	
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>86</b>	<b>70</b>	<b>59,0</b>	<b>(34,4)</b>	<b>(24,4)</b>	<b>(10,0)</b>	<b>(23,8)</b>	<b>(6,5)</b>	<b>(17,3)</b>	
Förderung der beruflichen Weiterbildung	83	68	59,0	(35,4)	(25,3)	(10,1)	(22,7)	(5,7)	(17,0)	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	3	(58,8)	(8,8)	(2,9)	(5,9)	(50,0)	(26,5)	(23,5)	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>62,5</b>	<b>(42,0)</b>	<b>(27,5)</b>	<b>(14,5)</b>	<b>(18,7)</b>	<b>(12,4)</b>	<b>(6,3)</b>	
Eingliederungszuschuss	55	46	65,5	(42,6)	(29,7)	(12,9)	(20,7)	(13,8)	(6,8)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	5	(24,6)	(24,6)	(21,5)	(3,1)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	0	(100,0)	(100,0)	(-)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	4	(76,2)	(52,4)	(11,9)	(40,5)	(23,8)	(14,3)	(9,5)	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	0	0	(100,0)	(100,0)	(-)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>(54,1)</b>	<b>(35,1)</b>	<b>(21,6)</b>	<b>(13,5)</b>	<b>(18,9)</b>	<b>(1,4)</b>	<b>(17,6)</b>	
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	8	6	(54,1)	(35,1)	(21,6)	(13,5)	(18,9)	(1,4)	(17,6)	
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>256</b>	<b>195</b>	<b>59,6</b>	<b>45,9</b>	<b>25,1</b>	<b>20,4</b>	<b>(12,5)</b>	<b>(5,5)</b>	<b>(7,0)</b>	
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	218	168	60,1	47,7	26,9	20,3	(11,1)	(5,5)	(5,6)	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	27	(56,0)	(35,0)	(14,2)	(20,7)	(21,1)	(5,3)	(15,8)	
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x	
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>670</b>	<b>528</b>	<b>67,2</b>	<b>49,8</b>	<b>35,7</b>	<b>14,0</b>	<b>16,0</b>	<b>7,8</b>	<b>8,2</b>	

- 1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.449</b>	<b>1.939</b>	<b>(66,8)</b>	<b>(50,4)</b>	<b>(35,5)</b>	<b>(14,8)</b>	<b>(15,4)</b>	<b>(7,0)</b>	<b>(8,4)</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>2.449</b>	<b>1.939</b>	<b>(66,8)</b>	<b>(50,4)</b>	<b>(35,5)</b>	<b>(14,8)</b>	<b>(15,4)</b>	<b>(7,0)</b>	<b>(8,4)</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.342	1.061	62,6	46,7	*	14,6	15,1	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.080	864	(72,6)	(*)	(40,4)	(15,3)	(15,6)	(8,2)	(7,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	386	303	(71,0)	(*)	(42,9)	(12,2)	(14,9)	(9,6)	(5,3)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	694	561	(73,4)	(56,0)	(39,0)	(16,9)	(16,0)	(7,5)	(8,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	18	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>41</b>	<b>29</b>	<b>(72,4)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	10	8	(87,5)	(37,5)	(*)	(*)	(50,0)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18	12	(58,3)	(*)	(*)	(-)	(*)	(41,7)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	10	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(42,9)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>188</b>	<b>159</b>	<b>62,9</b>	<b>46,5</b>	<b>26,4</b>	<b>19,5</b>	<b>(15,1)</b>	<b>(7,5)</b>	<b>(7,5)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	180	153	*	*	27,5	*	(*)	(*)	(7,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	6	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>177</b>	<b>136</b>	<b>(58,1)</b>	<b>(39,7)</b>	<b>(27,9)</b>	<b>(*)</b>	<b>(16,9)</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(8,1)</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>169</b>	<b>129</b>	<b>(57,4)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Eingliederungszuschuss	161	123	(56,9)	(*)	(*)	(*)	(13,8)	(7,3)	(6,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	8	7	(71,4)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>2)3)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	11	10	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>387</b>	<b>302</b>	<b>54,0</b>	<b>43,0</b>	<b>21,5</b>	<b>21,5</b>	<b>10,6</b>	<b>(5,3)</b>	<b>(5,3)</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	348	274	55,8	44,9	23,7	21,2	10,6	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	39	28	(35,7)	(25,0)	(-)	(25,0)	(10,7)	(*)	(*)
<b>G Freie Förderung</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(45,5)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	11	11	(*)	(*)	(*)	(-)	(45,5)	(*)	(*)
<b>Summe (A, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.264</b>	<b>2.586</b>	<b>64,5</b>	<b>48,1</b>	<b>32,6</b>	<b>15,5</b>	<b>15,4</b>	<b>7,2</b>	<b>8,1</b>
<b>Summe (A, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>3.256</b>	<b>2.579</b>	<b>64,4</b>	<b>48,2</b>	<b>32,6</b>	<b>15,5</b>	<b>15,3</b>	<b>7,2</b>	<b>8,1</b>

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Förderung wird ganz oder teilweise als Einmalleistung erbracht.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

4) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum als vorzeitige Beendigung dieser Förderungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Jobcenter Göppingen (Gebietsstand März 2018)  
Berichtsjahr 2017, Datenstand März 2018

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2016 - Dezember 2016) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>35,9</b>	<b>35,8</b>	<b>(35,0)</b>	<b>(36,0)</b>	<b>(38,3)</b>	<b>(30,3)</b>	<b>(31,4)</b>	<b>(39,0)</b>	<b>(25,2)</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung ohne FseJ</b>	<b>35,9</b>	<b>35,8</b>	<b>(35,0)</b>	<b>(36,0)</b>	<b>(38,3)</b>	<b>(30,3)</b>	<b>(31,4)</b>	<b>(39,0)</b>	<b>(25,2)</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	36,9	36,8	36,3	38,6	40,7	33,5	29,4	38,1	23,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	34,8	34,5	(33,3)	(33,3)	(35,8)	(26,5)	(32,6)	(39,4)	(25,0)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	48,4	47,5	(46,0)	(43,7)	(44,6)	(40,5)	(53,3)	(62,1)	x
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	27,2	27,5	(26,7)	(27,7)	(30,6)	(21,1)	(22,2)	(23,8)	(20,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	32,0	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>53,7</b>	<b>55,2</b>	<b>(47,6)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>49,5</b>	<b>49,1</b>	<b>46,0</b>	<b>48,6</b>	<b>45,2</b>	<b>51,6</b>	<b>(37,5)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	50,0	49,7	45,9	47,9	45,2	50,0	(39,1)	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>69,5</b>	<b>70,6</b>	<b>(69,6)</b>	<b>(72,2)</b>	<b>(73,7)</b>	<b>x</b>	<b>(65,2)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. und LES <sup>3)</sup></b>	<b>72,2</b>	<b>73,6</b>	<b>(73,0)</b>	<b>(74,5)</b>	<b>(75,0)</b>	<b>x</b>	<b>(71,4)</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Eingliederungszuschuss	71,4	72,4	(71,4)	(74,5)	(75,0)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.) <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) <sup>2)3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>15,2</b>	<b>14,9</b>	<b>15,3</b>	<b>12,3</b>	<b>18,5</b>	<b>6,2</b>	<b>28,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,1	12,0	14,4	12,2	18,5	5,2	24,1	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	43,6	42,9	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, C, D, E, F, G)</b>	<b>36,1</b>	<b>36,0</b>	<b>35,5</b>	<b>36,0</b>	<b>38,7</b>	<b>29,9</b>	<b>33,5</b>	<b>37,4</b>	<b>30,1</b>
<b>Summe (A, C, D, E, F, G) ohne ESG Selbst., LES und FseJ <sup>3)</sup></b>	<b>36,2</b>	<b>36,1</b>	<b>35,5</b>	<b>36,0</b>	<b>38,7</b>	<b>30,0</b>	<b>33,7</b>	<b>37,6</b>	<b>30,3</b>

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Die Förderung wird ganz oder teilweise als Einmalleistung erbracht.

3) Da das Ziel der Förderung mit Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES) und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ) nicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung ist, sind die zusammengefassten Ergebnisse der betroffenen Kategorien ohne diese Förderleistungen zusätzlich dargestellt. Für die Bewertung der Ergebnisse der Eingliederungsquote eignet sich nur die Eingliederungsquote ohne diese Förderarten.

5) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.